

# DAMIT DU BESCHIED WEIßT

Initiative zur Berufsorientierung in Schulen

## WAS MACHST DU ALS MEDIZINISCHE\* R FACHANGESTELLTE\* R?

- Du betreust und berätst Patientinnen und Patienten: von der Terminvergabe über den Empfang bis zur Information über Vor- und Nachsorgemöglichkeiten.
- Du assistierst bei Behandlungen und Untersuchungen, misst z. B. den Blutdruck, die Blutzuckerwerte, wechselst Verbände und wertest Urinproben im Labor aus.
- Du unterstützt Ärztinnen und Ärzte bei der Dokumentation und mit der Pflege der Patientenakte.
- Du übernimmst organisatorische Aufgaben: von der Terminplanung bis zur Abrechnung.

## DU

- bist gerne in Kontakt mit Menschen.
- magst es, dich um andere zu kümmern.
- läufst beim Organisieren zur Hochform auf.
- triffst immer den richtigen Ton – auch telefonisch und per Mail.

Dann bietet dir eine Ausbildung zur\* zum **MEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN** – kurz MFA – super Chancen: auf einen vielseitigen und abwechslungsreichen Beruf mit Zukunft.

„Ich habe mich für eine Ausbildung zum MFA entschieden, weil ich gerne Menschen helfe und im Team arbeiten möchte.“



## MEDIZINISCHE\* R FACHANGESTELLTE\* R

### WO ARBEITEST DU?

- In allgemeinmedizinischen und fachärztlichen Praxen: von der Kinderärztin bis zum Nierenfacharzt.
- In MVZ (medizinischen Versorgungszentren) oder Dialysezentren.
- In Kliniken/Ambulanzen oder Pflegeeinrichtungen.
- Z. B. auch in der Forschung oder Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Im Arbeitsalltag bist du als MFA zwischen Empfang, Untersuchungsräumen, Labor und deinem Schreibtisch unterwegs.

### WARUM EIGNEST DU DICH?

- Du bist freundlich, einfühlsam, kommunikationsstark, verantwortungsbewusst und auch bei Stress geduldig.
- Als Abschluss bringst du am besten die Mittlere Reife mit.
- In der Schule bist du gut in Deutsch und Biologie. Auch mit deinem Interesse an Chemie und medizinischen Themen kannst du punkten.
- Die Arbeit am PC fällt dir leicht. Und du arbeitest dich gerne in neue Programme und auf deinen Arbeitsbereich zugeschnittene moderne Technik ein.
- Du arbeitest sorgfältig und legst sehr großen Wert auf Sauberkeit und Hygiene.

### WAS SOLLTEST DU ÜBER DIE AUSBILDUNG WISSEN?

- Dauer: in der Regel 3 Jahre
- Duale Ausbildung in Praxen/MVZ und Berufsschulen
- Tarifliche Vergütung: 920 bis 1075 Euro (abhängig vom Ausbildungsjahr).

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V., Stand: 2023. Zu beachten: Der bundesweit gültige Tarif ist nicht allgemeinverbindlich. Es gibt u.a. auch Haustarife.

„Bei der PHV lerne ich die unterstützenden Tätigkeiten im Rahmen einer Dialysebehandlung kennen: ob es um die Patientinnen und Patienten, die Dialyse selbst oder organisatorische Arbeiten im Dialysezentrum und der kooperierenden Praxis geht. Toll finde ich auch die guten Übernahmechancen nach der Ausbildung.“



# DAMIT DU BESCHIED WEIßT

Initiative zur Berufsorientierung in Schulen

„Ich mache meine Ausbildung bei der PHV. Meine Tipps für alle Interessierten: Holt euch vorher Infos über die PHV und das Thema Dialyse. Schaut euch den Ausbildungsbetrieb mal für ein oder zwei Tage an und lernt das Ausbildungsumfeld und die Ausbilderinnen oder Ausbilder kennen. Dies kann z. B. auch durch ein Praktikum zur Berufsorientierung oder durch ein FSJ erfolgen.“



© PHV



© PHV

## SCHON GEWUSST?

- Die Nachfrage nach MFA ist sehr hoch. Meist auch in der Nähe deines Wohnorts.
- Bei der PHV kannst du dich zur\* zum Medizinischen Fachangestellten Dialyse und zur\* zum Dialysefachangestellten weiterbilden.
- Die Ausbildung zur\* zum MFA gehört zu den beliebtesten Ausbildungsberufen.
- Der Beruf der MFA, der früher mal Arzthelfer\*in hieß, kennt keinen Stillstand. Ob Name, moderne Technik oder Wissen: Er entwickelt sich stets weiter. Und du dich mit ihm.



© PHV

## HIER ANDEST DU VIELE WEITERE INFOS:

<https://www.bundesaerztekammer.de/themen/mfa>  
<https://www.vmf-online.de/mfa>

... mit Einblicken in die Dialyse:

<https://www.phv-dialyse.de/beruf-karriere/ausbildung/mfa>



© PHV



Mit freundlicher Unterstützung von:

 **PHV – Der Dialysepartner**  
Patienten-Heimversorgung Gemeinnützige Stiftung